

Pressemitteilung

Sigmaringen, 23.09.2021

Johannes F. Kretschmann besucht Haus Nazareth

Es war sein erster, aber keineswegs sein letzter Besuch im Haus Nazareth in Sigmaringen. Der Bundestagskandidat der Grünen, Johannes F. Kretschmann machte sich gemeinsam mit seinem Parteikollegen und Kreisvorsitzenden Klaus Harter auf den Weg zum Brunnenberg, um das Erzbischöfliche Kinderheim Haus Nazareth mit 600 Mitarbeitenden und somit ein wichtiger Arbeitgeber im Landkreis, näher kennenzulernen. „Ich hatte schon in meiner frühen Jugend Berührungspunkte zum Haus Nazareth“, so Kretschmann. Im Rahmen seines damaligen Engagements bei der Malteser Jugend trat er in Kontakt mit Kindern des Haus Nazareths.

Auf der Agenda standen Themen wie Klimaschutz aus der spezifischen Sicht einer sozialen Einrichtung und welche Hürden und Herausforderungen damit verbunden sind, der Anstieg von Kindeswohlgefährdung unter dem Radar der Politik und nicht zuletzt das Thema der Integration als auch Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Besonderheiten.

Ein weiterer wichtiger Themenschwerpunkt galt der SGB VIII Reform und den Veränderungen für die Kinder- und Jugendhilfe, die sich daraus ergeben und die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz. „Wir haben es uns auf die Fahne geschrieben, auf die Bedürfnisse der Zeit zu reagieren und unseren Wertekompass an allen Standorten an den Bedarfen auszurichten“, so der Direktor Peter Baumeister. Genau diese Erwartung wird seitens des Kinderheims auch an die Politik formuliert. „Unsere Kinder, Jugendlichen und Familien sind keine Randgruppen, sondern bilden mit all den Nöten, Sorgen und Belastungen den Querschnitt unserer Gesellschaft ab“ so Baumeister weiter. „Deshalb braucht es eine Politik des Hinschauens und des Handelns.“ Kretschmann nahm sich nicht nur Zeit hinter die Kulissen der Einrichtung zu schauen, sondern formulierte klar, dass er sich dafür einsetzen werde, die Kinder- und Jugendhilfe im Fokus zu behalten.

Trotz eng gestricktem Zeitplan ließ sich Kretschmann die gelobten ‚Saure Kutteln‘ der heimeigenen Großküche nicht entgehen und nahm am gemeinsamen Mittagessen im Personalraum teil. Beim Verabschieden kündigte der Bundestagsabgeordnete an - unabhängig von Wahlergebnissen - wieder zu kommen und den Kindern und Jugendlichen seine Lieblingsgeschichten vorzulesen. Dieses Angebot wird von allen gerne in Anspruch genommen.



Auf dem Brunnenberggelände (v.l.n.r.): Kreisvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Klaus Harter, stv. Direktor Daniel Hahn, Bundestagskandidat Johannes F. Kretschmann und Direktor Peter Baumeister
Foto: Haus Nazareth